



## Überblick

**Land:** Deutschland  
**Branche:** Dienstleistungen  
**Mitarbeiter:** 20

### Unternehmen

Die 1999 gegründete YellowMap AG mit Sitz in Karlsruhe ist auf Location-based Services spezialisiert. Sie betreibt unter anderem das Onlinebranchenbuch yellowmap.de, über das täglich bis zu drei Millionen Adressen gefunden werden.

### Ausgangssituation

Hochwertige Karten sind sehr wichtig für die Orientierung der Nutzer, da sie die Suche vereinfachen. Weil die bisherige Kartenlösung die gewünschte Adresse nur in Straßenkarten anzeigte, suchte YellowMap ein neues Internetkartensystem, das mehr Optionen bei den Ansichten bietet und die Suche aus der Karte heraus ermöglicht.

### Lösung

YellowMap entschied sich für die Internet-Mapping-Plattform Microsoft Virtual Earth mit hochauflösenden Karten und Ansichten wie Bird's Eye.

### Nutzen

Microsoft Virtual Earth stellt die Adressen von Firmen, Ärzten und Hotels in verschiedenen Ansichten dar und bietet eine Suchfunktion aus der Karte heraus. Zudem vereinfachen sich Nutzerführung und Navigation erheblich.

Thema: Portallösungen Internet/Intranet

## Onlinebranchenbuch verbessert Servicequalität mit Mapping-Plattform

„Dank Virtual Earth finden unsere Nutzer ihr Ziel noch einfacher und schneller, denn Virtual Earth bietet hochwertiges Kartenmaterial und die Bird's-Eye-Perspektive.“

Frank Dimpfel, Vorstand Entwicklung und Technik, YellowMap AG

Wo steht der nächste Geldautomat? Welche Apotheke befindet sich in meiner Nähe? Antworten auf diese Fragen bietet die lokale Suche auf yellowmap.de, dem umfangreichsten deutschsprachigen Onlinebranchenbuch. Sehr wichtig für die Orientierung und die Nutzerführung sind dabei hochwertige Karten und intuitive Suchfunktionen aus einer Karte heraus. Da das bisherige System nur klassische Straßenkarten anzeigte, suchte YellowMap eine neue Kartenlösung, die ihre mehr als fünf Millionen Adressen in verschiedenen Varianten darstellen kann, etwa aus der sogenannten Bird's-Eye-Ansicht.

## „Die Kartenqualität von Virtual Earth ist hervorragend, das System läuft stabil und ist hochverfügbar.“

Frank Dimpfel, Vorstand Entwicklung und Technik, YellowMap AG

Geografische Informationen und Services im Web sind gefragt wie nie zuvor – die Zugriffszahlen auf die sogenannten Location-based Services, auf die sich die Karlsruher YellowMap AG spezialisiert hat, steigen täglich. Unter dem Motto „Alles in Ihrer Nähe“ betreibt das Unternehmen seit 1999 das deutschsprachige Onlinebranchenbuch [yellowmap.de](http://yellowmap.de), und das mit wachsendem Erfolg: Partner wie Web.de, GMX oder 1&1 haben die lokale Suche von [yellowmap.de](http://yellowmap.de) bereits in ihre Internetauftritte integriert.

Weitere Dienstleistungen der YellowMap AG sind die Telefonauskunft „Weiße Seiten“ sowie der FilialFinder, den zahlreiche renommierte Unternehmen wie CashGroup, E-Plus, Postbank, HanseNet, Debeka, Dänisches Bettenlager oder Linde nutzen. Besonders vorteilhaft für die Kunden: Der FilialFinder läuft via Hosting auf dem Server von YellowMap, ist aber auf den Partnerwebseiten in deren Look & Feel integriert. Alle Services von YellowMap sind mit Straßenkarten und Routenplanung verbunden. Die bisher eingesetzte Kartenlösung bot aber zu wenig Funktionen und Ansichtsoptionen. Deshalb suchte man bei YellowMap nach neuen Möglichkeiten zur Visualisierung der mehr als fünf Millionen Adressen.

### Luftbilder und Vogelperspektive

„Hochauflösende Luftbilder und die Bird's-Eye-Ansicht, auch unter Vogelperspektive bekannt, sind im Internet immer gefragter“, erklärt Frank Dimpfel, Vorstand Entwicklung und Technik bei der YellowMap AG. „Unsere bisherige Kartenlösung stellte nur Straßenkarten dar. Wir wollen unseren Nutzern aber mehr Ansichtsoptionen bieten, damit sie ihr gesuchtes Ziel noch einfacher und schneller finden.“ Die sofortige Visualisierung von Gebäudefronten führt zu ihrer hohen Wiedererkennung während der Anfahrt. Die mühsame Suche nach Hausnummern entfällt somit.

Dies gelingt umso besser, wenn die Suche nach dem nächstgelegenen Geldautomaten, dem Arztnotdienst, WLAN-Hotspot,

Hotel oder Restaurant auch direkt aus der Karte heraus möglich ist. Das heißt: Der Nutzer klickt und zoomt mit der Maus in den jeweiligen Bereich und sieht auf der Karte zum Beispiel direkt die dort befindlichen Geschäfte.

Voraussetzung für die genaue Darstellung der Objekte auf der Karte ist allerdings eine gute Geocode-Basis, also eine präzise Verknüpfung von Objekten und Koordinaten. Dazu Dimpfel: „Geocodierung und Routenplanung gehören zu unseren Kernkompetenzen. Was wir benötigen, ist hochwertiges Kartenmaterial.“

Deshalb entschied sich YellowMap schließlich für Virtual Earth, denn im Vergleich zum Wettbewerb erfüllte nur der Onlinekartendienst von Microsoft die hohen Anforderungen in Bezug auf Straßenkarten, Satellitenaufnahmen und Luftbilder. Besonders wichtig für die Entscheidung war die sogenannte Bird's-Eye-Ansicht, mit der sich Städte aus der Vogelperspektive und aus geringer Höhe betrachten lassen. Hochwertige Luftbilder, in einem Winkel von 45 Grad aufgenommen, zeigen Hausfassaden, Straßen, Bäume und Parks in einer einzigartigen Auflösung. Die Aufnahmen, die im Zusammenspiel von fünf perspektivisch unterschiedlichen Kameras entstanden sind, lassen einen Blick aus jeder Himmelsrichtung zu.

„Bird's Eye von Virtual Earth bietet derzeit die beste Qualität auf dem Markt. Unsere Nutzer erhalten mit dieser Ansicht eine sehr realistische Darstellung der Umgebung des gesuchten Objekts und können sogar ihre Route darin anzeigen. Dadurch erreichen wir eine neue Qualitätsstufe“, berichtet Dimpfel erfreut.

### Suche direkt im Browser

Microsoft Virtual Earth ist rein browserbasiert. Für die Nutzer hat dies den Vorteil, dass sie keinen zusätzlichen Client und keine Zusatzsoftware installieren müssen. Dimpfel sieht das als wichtige Voraussetzung: „Wir wollen, dass die lokale Suche

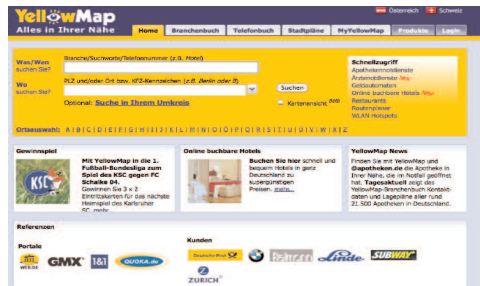
## Technik im Überblick

### Microsoft Virtual Earth 6.1

Mit der Virtual Earth-Plattform von Microsoft lassen sich geografische Komponenten und modernstes Kartenmaterial einfach in Websites und Anwendungen integrieren. Mögliche Ansichten sind Straßenkarten, hoch aufgelöste Satellitenaufnahmen, Luftbilder, Vogelperspektive (Bird's Eye) oder die komplette Umgebung des gesuchten Objekts in einem virtuellen 3-D-Modell. Bei Virtual Earth entfällt die Installation eines Clients oder zusätzlicher Software, da die Plattform komplett im Browser abläuft. YellowMap setzt Virtual Earth in seinem Branchenbuch zur Visualisierung seiner Adressdaten in verschiedensten Ansichten ein sowie weltweit im FilialFinder auf der Website seiner Kunden.

### Microsoft MapPoint Web Service

Ähnlich wie bei Virtual Earth können Unternehmen auch mit dem Microsoft MapPoint Web Service Karten, Routen, Adress- und Umkreissuche in eigene Applikationen und Geschäftsprozesse integrieren. Diese Funktionen stellt Microsoft über zentrale Server als Webservice bereit. YellowMap nutzt den MapPoint Web Service bereits seit 2005 für die Filialsuche in den USA.



Die YellowMap AG ist auf Location-based Services spezialisiert. Sie betreibt unter anderem das Onlinebranchenbuch yellowmap.de. Auch für das Apple-iPhone stellt YellowMap seine Auskunftsdienste zur Verfügung.

sehr schnell abläuft. Die Installation eines Clients wäre daher absolut kontraproduktiv, zumal wir die Suchtechnologie unseres Branchenbuchs auch in die reichweitenstarken Portale unserer Partner integrieren. Täglich werden mit unserer Suchtechnologie bis zu drei Millionen Adressen gefunden.“ Da die Nutzer über den Browser auch länger auf der Website der Partner bleiben, können diese weitere Services anbieten.

Das Kartensteuerelement von Virtual Earth ermöglicht die Suche in der Karte, da es mit der Landkarte und der Suchfunktion nach Orten die dafür notwendigen Komponenten enthält. Als Datenbasis für die mehr als fünf Millionen Adressen fungiert derzeit noch Microsoft SQL Server 2000; allerdings plant YellowMap die Migration auf die aktuelle Version Microsoft SQL Server 2008. Dazu Dimpfel: „Die gute Integration und die vielen Schnittstellen zwischen den Produkten waren ausschlaggebend für die Entscheidung für Microsoft. Da wir zudem einen direkten Ansprechpartner im Unternehmen haben, läuft die Zusammenarbeit reibungslos und sehr gut.“

Positiv bewertet er auch das Software Development Kit (SDK) für Virtual Earth. Das SDK sei sehr gut dokumentiert und biete gute Schnittstellen für die Einbindung des eigenen Geocodes sowie für die Routenplanung. Moderne Internettechnologien wie



Fotos: YellowMap AG

Ajax und leistungsfähige Rechenzentren sorgen dafür, dass die Nutzer besser und rascher in den Karten navigieren können. Microsoft garantiert dabei in Service Level Agreements (SLAs) höchste Verfügbarkeit, Sicherheit und schnellen Support.

### Filialen weltweit finden

Auch beim FilialFinder nutzt die YellowMap AG die Virtual Earth-Plattform. „Da die Filialsuche weltweit läuft, sprach für Virtual Earth auch die Multilingualität, welche die Suche im Kartenmaterial in 32 Sprachen erlaubt“, erklärt Dimpfel. Für seinen FilialFinder in den USA nutzt YellowMap bereits seit 2005 den Virtual Earth-Vorgänger Microsoft MapPoint Web Service – neben der Kartendarstellung komplett mit Geocodierung und Routenplanung. In Bezug auf Virtual Earth setzt YellowMap bislang nur das Kartenmaterial ein. Dimpfel geht aber davon aus, dass sein Unterneh-

## Weitere Informationen

### Referenzkunde

YellowMap AG  
Wilhelm-Schickard-Straße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: 0721 9638-600  
Fax: 0721 9638-299  
E-Mail: [kontakt@yellowmap.de](mailto:kontakt@yellowmap.de)  
[www.yellowmap.de](http://www.yellowmap.de)

### Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
85716 Unterschleißheim  
Tel.: 0180 5 672330\*  
Fax: 0180 5 229554\*  
E-Mail: [btob@microsoft.com](mailto:btob@microsoft.com)

\*0,14 Euro/Min., deutschlandweit;  
Mobilfunkgebühren können abweichen

Weitere Kundenreferenzen  
finden Sie unter:

[www.microsoft.de/kundenreferenzen](http://www.microsoft.de/kundenreferenzen)

men in naher Zukunft auch hier auf die Geocodes und die Routenplanung von Microsoft zurückgreift. Insgesamt ist YellowMap mit der Virtual Earth-Plattform sehr

zufrieden. Frank Dimpfel resümiert: „Die Kartenqualität ist hervorragend, das System ist hochverfügbar, es läuft stabil, und der Aufbau der Karten erfolgt schnell.“

## Software und Services

- Microsoft Virtual Earth 6.1
- Microsoft MapPoint Web Service
- Microsoft SQL Server 2000 Standard

- Microsoft Windows Server 2003 Standard
- 2007 Microsoft Office System Professional